

## Pressemitteilung

08.05.2020

### Erste Häuser des neuen Bahnhofsviertels entstehen

Erster Bauabschnitt für 7 Wohnungen + 10 Häuser gestartet / Ab Sommer 2021 bezugsfertig / Ab August weitere Häuser im Angebot

**Rommerskirchen.** Der Projektentwickler Bonava startet in dieser Woche den Hochbau für die Wohnungen und Häuser im „Neuen Bahnhofsviertel“. In unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Rommerskirchen entsteht bis 2022 ein neues Wohnquartier für 44 Familien.

„Die Reste der alten Speditionsgebäude sind verschwunden, die Baugruben vorbereitet und auch der Baukran steht seit einigen Tagen. Nun startet der eigentliche Bau des Neuen Bahnhofsviertels“, berichtet Bonava-Projektleiter Stefan Crumbach.

Größere Einschränkungen durch die anhaltende Covid-19-Epidemie befürchtet der Projektleiter vorerst nicht: „Wir haben für unsere Kollegen auf den Baustellen einige Verhaltensregeln aufgestellt, damit dort möglichst immer der Mindestabstand zum Schutz vor Covid-19 gewahrt bleibt.“ So sollen beispielsweise Fahrgemeinschaften vermieden werden, Besprechungen im Freien stattfinden und Pausenzeiten nur versetzt genutzt werden. Darüber hinaus gelten auch die Hygieneempfehlungen des RKI zum Niesen in die Armbeuge und regelmäßiges Händewaschen auf der Baustelle. „Wir sind froh, dass die Arbeiten auch in diesen besonderen Zeiten laufen können und gehen davon aus, dass dies weiterhin so bleibt. Aktuell sind wir sehr zuversichtlich, dass die ersten Familien pünktlich im kommenden Jahr einziehen können“, zeigt sich Stefan Crumbach entspannt.

Das Quartier umfasst insgesamt 18 Doppelhaushälften, 11 Reihenhäuser, ein freistehendes Einfamilienhaus sowie zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 14 Eigentumswohnungen. Zum Bahnhof hin ist eine geschlossene Garagenzeile vorgesehen. Südlich davon werden zwei Gebäuderiegel angeordnet. Diese umfassen jeweils ein Mehrfamilienhaus mit drei Etagen plus Penthouse sowie vier Reihenhäuser. Dahinter öffnet sich das Quartier durch die lockere Anordnung der weiteren Reihen-, Doppel- und Einfamilienhäuser.

Die angebotenen Häuser haben je nach Variante 172 bis 206 Quadratmeter Wohn-Nutzfläche und vier oder fünf Zimmer. Alle Gebäude werden unterkellert und erhalten einen Privatgarten mit Terrasse. Die Grundstücksgrößen variieren zwischen 127 und 344 Quadratmetern. Auch eine Garage ist jeweils mit im Preis enthalten.

„Der Standort ist wie erwartet sehr beliebt. Die Eigentumswohnungen sind bereits alle vergeben. Wer noch auf der Suche nach einem Eigenheim ist, erhält im Sommer allerdings noch eine

Bonava Deutschland GmbH

Am Nordstern 1, 15517 Fürstenwalde. [info@bonava.de](mailto:info@bonava.de), [bonava.de](http://bonava.de)

Amtsgericht Frankfurt (Oder), HRB 8906 FF, Sitz Fürstenwalde/Spree. USt-IdNr. DE171036846

Svenska Handelsbanken, BIC HANDDEFFXXX, IBAN DE03 5142 0600 0010 8200 09

Geschäftsführer: Sabine Helterhoff, Andreas Fohrenkamm. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joachim Hallengren



Chance. Sobald die Bauarbeiten etwas vorangeschritten sind, werden wir nächsten Häuser in den Verkauf geben. Im aktuellen Abschnitt ist nur noch ein Reihenhaus frei“, berichtet Stefan Crumbach.

Nähere Details zum Quartier und den jeweils verfügbaren Häusern erhalten Interessenten telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer 0800 670 80 80 und online unter [bonava.de/neues-bahnhofsviertel](https://bonava.de/neues-bahnhofsviertel). Dort ist zudem eine realistische Besichtigung der freien Häuser per 360-Grad-Rundgang möglich. Auch vor Ort sind mit dem Vertrieb abgestimmte Beratungstermine mit max. 2 Personen möglich.

**Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:**

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation  
[christian.koehn@bonava.com](mailto:christian.koehn@bonava.com)  
Tel.: +49 3361 670 202

**Über Bonava**

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava 2.300 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2019 auf 1,5 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2019 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.843 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 601 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2020 zum achten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

**Weitere Informationen finden Sie auf [bonava.de](https://bonava.de) und [bonava.com](https://bonava.com).**